

NVS

NAHVERKEHR SCHWERIN



Wirtschaftsplan 2020

Planungsprämissen

Schwerpunktaufgaben im Wirtschaftsplanjahr 2020

1. **Gesamtbetriebsleistung** 3,337 Mio. Fplkm (Vj. 3,30 Mio.)

dav. Omnibusbetrieb 61 % 2,037 Mio. Fplkm

dav. Straßenbahnbetrieb 39 % 1,300 Mio. Fplkm

2. **Fahrgastzahlen** 17,3 Mio. (Vj. 17,2 Mio.)

- ✓ Gewährleistung der Verkehrssicherheit der Fahrzeuge
- ✓ Weiterentwicklung des Fahrplanangebotes
- ✓ Realisierung und Weiterentwicklung der Drittgeschäfte (Parken)
- ✓ intensive Umsetzung der umfangreichen Investitionsprojekte
- ✓ Mitarbeitergewinnung und Weiterbildung der Mitarbeiter im Hinblick auf die zukünftigen Anforderungen

Erfolgsplan 2020 - 2023

	IST	WP	HR	WP	WP	WP	WP	Abw. WP
	2018	2019	2019	2020	2021	2022	2023	2020/HR
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	2019
Einnahmen Linienverkehr § 42 PBefG	11.946	11.952	12.050	12.350	12.597	12.849	13.620	300
Abgeltungszahlungen Linienverkehr	1.618	1.599	1.621	1.634	1.648	1.662	1.704	13
sonstige Umsatzerlöse	987	1.015	1.142	1.158	1.166	1.175	1.184	16
Umsatzerlöse aus Mieten und Pachten	424	424	440	440	440	440	440	0
Umsatzerlöse aus sonstigen Leistungen	804	924	924	895	911	963	977	-29
Summe Umsatzerlöse	15.779	15.914	16.177	16.477	16.762	17.089	17.925	300
sonstige betriebliche Erträge	254	95	175	145	153	154	155	-30
Erträge aus Zuschüssen	6.967	6.837	6.815	7.803	8.137	8.545	8.533	988
Betriebskostenzuschuss LH Schwerin	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	0
Infrastrukturmittel Land	1.573	1.573	1.573	2.273	2.318	2.364	2.412	700
Auflösung SoPo FöMi	1.443	1.313	1.289	1.574	1.863	2.224	2.163	285
Ausgleichsz. Landkreise	51	51	53	55	56	57	58	2
Summe sonstige betriebl. Erträge	7.221	6.932	6.990	7.948	8.290	8.699	8.688	958
SUMME Erträge	23.000	22.846	23.167	24.425	25.052	25.788	26.613	1.258
Materialaufwand	-6.366	-5.965	-5.532	-5.863	-5.864	-5.873	-5.930	-331
Aufwendungen für RHB	-2.048	-1.901	-1.911	-1.960	-1.975	-1.975	-2.006	-49
bezogene Leistungen	-4.318	-4.064	-3.621	-3.903	-3.889	-3.898	-3.924	-282
Personalaufwand	-11.626	-11.833	-12.635	-13.113	-13.506	-13.892	-14.278	-478
Abschreibungen	-4.073	-3.779	-3.772	-4.272	-4.528	-4.856	-5.228	-500
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.429	-1.153	-1.124	-1.064	-1.075	-1.083	-1.091	60
SUMME Aufwendungen	-23.494	-22.730	-23.063	-24.312	-24.973	-25.704	-26.527	-1.249
Operatives Ergebnis	-494	116	104	113	79	84	86	9
Erträge aus Beteiligungen u. Zinsen	6	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-18	-17	0	-9	-15	-20	-22	-9
sonstige Steuern	-62	-59	-64	-64	-64	-64	-64	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-568	40	40	40	0	0	0	0

Zusammengefasste Darstellung der Ergebnisse

- ✓ bis 2023 konstanter Betriebskostenzuschuss von nur noch 2,3 Mio. + 1,6 Mio. FAG-Mittel
- ✓ im Wirtschaftsjahr 2020 Jahresüberschuss von TEUR 40 geplant, entsprechend des Verkehrsbesorgungsvertrages wird damit die Überschreitung des Sollaufwandes aus 2018 ausgeglichen
- ✓ 2020 Investitionen i. H. von 11,287 Mio. geplant
- ✓ denen stehen Abschreibungen i. H. von 4,272 Mio. sowie der Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens Fördermittel i. H. von 1,574 Mio. gegenüber
- ✓ zur Sicherstellung der Finanzierung sind bis 2023 Kreditaufnahmen i. H. von 10 Mio. geplant

Zusammengefasste Darstellung der Ergebnisse

- ✓ Erträge für den ÖPNV, einschließlich des Betriebskostenzuschusses, decken nicht die erforderlichen Aufwendungen für den ÖPNV
- ✓ 2020 wird mit einem Verlust von 1,056 Mio. gerechnet, der durch die positiven Ergebnisse der Drittgeschäfte kompensiert werden kann
- ✓ bestandsgefährdende Risiken für das Unternehmen werden nicht gesehen
- ✓ die Geschäftsführung schätzt ein, dass die dauernde Leistungsfähigkeit nach § 12 Abs. 1 EigVO gegeben ist

WP 2020 Planungsprämissen

- ✓ Erträge liegen um 1,26 Mio. über den Erträgen der aktuellen HR 2019
 - Mehreinnahmen durch höhere Fahrgeldeinnahmen aus der geplanten Tarifreform zum 1. Februar 2020 und durch Mehreinnahmen im Parkgeschäft
 - zusätzliche finanzielle Mittel für die Instandsetzung der Schieneninfrastruktur in Aussicht gestellt
 - höherer Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens Fördermittel
- ✓ die auf der Aufwandsseite ausgewiesenen geplanten Betriebskosten differieren gegenüber den Kosten der HR um 1,25 Mio.

WP 2020 Planungsprämissen

- ✓ die größte Position stellt der Personalaufwand dar
- ✓ der Personalaufwand ist aus der tariflichen Entgeltsteigerung des ab dem 1. Januar 2019 geltenden Haustarifvertrages ermittelt
- ✓ laut Stellenplan 250 Mitarbeitende tätig (Vj. 247 MA)
- ✓ in Abhängigkeit von den geplanten Investitionen erhöhen sich die Abschreibungen, Investitionszuschüsse werden passiviert
- ✓ die anderen Aufwandsposten im Wesentlichen mit Preissteigerungen von 1 - 2 % ermittelt
- ✓ Ertragssteuern fallen aufgrund des Verlustvortrages für die sonstige Geschäftssparte nicht an

WP 2020 Planungsprämissen

- ✓ Erträge aus den Drittgeschäften sowie ein optimierter Instandhaltungsaufwand können die negativen Auswirkungen auf das Ergebnis nicht mehr vollständig auffangen
- ✓ Belastung der Ergebnisse durch die jährlich stark ansteigenden Aufwendungen, Verteuerung vor allem von Bauleistungen und sonstigen Drittleistungen
- ✓ ab 2020 in Verbindung mit der grundlegenden Tarifreform jährliche Anpassungen der Beförderungstarife geplant
- ✓ Mittelfristig bis 2023 werden ausgeglichene Ergebnisse erzielt

Investitionen bis 2023

Maßnahme	WP 2020	WP 2021	WP 2022	WP 2023	WP 2024	2020 - 2024
A Gleisanlagen	2.800	600	300	1.200	1.700	6.600
B Busse	0	0	5.555	0	0	5.555
C Straßenbahnen	3.222	3.472	3.422	3.422	3.422	16.960
D Gebäude, Werkst., Haltest., Brücken	1.050	20	0	400	0	1.470
E Datenverarbeitung, ITCS, DFI	325	150	150	150	200	975
F Vertrieb/Marketing	100	100	50	2.000	0	2.250
G Parkflächen- und Parkraumbewirtschaftung	3.525	210	210	100	25	4.070
H techn. Anlagen u. Maschinen	100	300	50	50	50	550
I Betriebs- und Geschäftsausstattung	165	125	140	195	175	800
GESAMT INVESTITIONEN	11.287	4.977	9.877	7.517	5.572	39.230
Förderung	2.805	1.573	3.193	1.572	1.573	10.716
2. Teil Förderung Straba	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500	7.000
Summe Förderung	3.805	3.073	4.693	3.072	3.073	17.716
proz. Anteil	33,7%	61,7%	47,5%	40,9%	55,2%	45,2%
Eigenmittelanteil	7.482	1.904	5.184	4.445	2.499	21.514
proz. Anteil	66,3%	38,3%	52,5%	59,1%	44,8%	54,8%

- bis 2023 geplantes Investitionsvolumen i. H. von 39,23 Mio. Euro, anteilige Finanzierung durch den Bund und das Land M-V i. H. von 17,72 Mio. €, Fremdmittelaufnahme 6 Mio. €

1. Gleisanlagen

- barrierefreier Ausbau der Haltestellen am Hbf

2. E- Busse und Infrastruktur

2020 werden die drei E-Busse, deren Auslieferung im Dezember 2019 erfolgen wird, planmäßig in den Verkehr integriert, für 2022 ist die Anschaffung weiterer fünf E-Busse (Gelenkbusse) geplant, 2020 Fertigstellung der benötigten Infrastruktur (Dacharbeitsstand Buswerkstatt, Ladeinfrastruktur)

3. Projekt HU Straßenbahnen

Zeitraum bis 2025, nach Vorlage der gutachterlichen Stellungnahme Beschaffung aller Komponenten 2019 - 2021, Zeitraum im Wesentlichen durch Ausschreibungsfristen, Prozesse und Lieferzeiträume der Industrie bestimmt, neben hohem Anteil an FöMi für die Finanzierung des Eigenanteils (2020 vor allem Vorausz.) Kreditaufnahme i. H. von 2,5 Mio. € geplant, entsprechend des zeitlichen Ablaufes Aufbau einer Kreditlinie bis 2025

4. Vertrieb und Marketing

für das Jahr 2023 ist der weitere Ersatz der Automation im Vertrieb geplant, erste Umsetzungen ab 2019 bereits erfolgt

5. Parkflächen- und Parkraumbewirtschaftung

Im Plan 2020 Bau Parkpalette auf dem PP Hbf (Verschiebung aus 2019), dafür Fremdmittelaufnahme i. H. von 3,5 Mio. €, geplanter Ersatz der Parkscheinautomaten zur Umsetzung der weiteren Digitalisierung, parallel zur Automation im Vertrieb ab 2021/2022

6. Sonstige Investitionen

EDV-Technik, Fortsetzung DFI, Investitionen Fuhrpark, Gebäudeausstattungen (Kantine), Fuhrpark Arbeits- und Werkzeugmaschinen

Entwicklung Zuschuss LH SN

Anlage 2

zum Vertrag zur Fortschreibung des Verkehrsbesorgungsvertrages zur
Anpassung an die Vorgaben der
EG VO 1370/2007 - Öffentlicher Dienstleistungsauftrag

Darstellung des Entwicklungspfades der NVS GmbH: Festsetzung des Zuschusses

Ausgleich des Verlustes aus der Erbringung der gemeinwirtschaftlichen Verkehrsleistung

	Basis- jahr 2009	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Zuschuss entsprechend § 4 Abs.8 Verkehrsbesorgungsvertrag	6.300	4.200	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
tatsächliche Inanspruchnahme Zuschuss	<u>6.246</u>	<u>3.917</u>	<u>3.685</u>	<u>3.900</u>	<u>3.900</u>	<u>3.900</u>	<u>3.900</u>	<u>3.900</u>	<u>3.900</u>
dav. Entgelt LH SN	4.889	2.307	2.089	2.295	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
dav. Summe FAG	1.357	1.610	1.596	1.605	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600

- Gesellschaft leistet wichtigen Beitrag zur Entlastung des städtischen Haushaltes
- Mittelfristig geplanter städtischer Zuschuss i. H. von 3,9 Mio. Euro
- zur Instandsetzung der Schieneninfrastruktur geht der Plan bis 2023 von zusätzlichen Infrastrukturmittel des Landes vor, weitere zusätzliche Mittel in Aussicht gestellt

Vielen Dank.



NVS
NAHVERKEHR SCHWERIN